

Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation

Bern, 04.04.2022 / MD  
VL FDV (Grundversorgung)

Per Mail an: [tp-secretariat@bakom.admin.ch](mailto:tp-secretariat@bakom.admin.ch)

## Revision der Verordnung über Fernmeldedienste (Anpassung der Grundversorgungsbestimmungen)

### Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP.Die Liberalen anerkennt den Bedarf der vorliegenden Revision der Verordnung über Fernmeldedienste (FDV), damit eine lückenlose Versorgung mit Hochbreitbandnetz sichergestellt werden kann. Gleichzeitig weist die FDP darauf hin, dass ein staatlicher Eingriff zur Sicherstellung der Grundversorgung mit Augenmass erfolgen muss. Falls der Markt eine Lösung bietet, darf der Staat nicht eingreifen und die unternehmerische Freiheit muss gewährleistet werden. Ein wichtiges Anliegen der FDP ist es deshalb, dass die Verordnungsbestimmungen technologieneutral formuliert werden.

Mit der vorliegenden Revision soll die Grundversorgung künftig sicherstellen, dass eine Mindestbandbreite von 80 Mbit/s auch den Nutzerinnen und Nutzern an abgelegenen Standorten zu erschwinglichen, marktüblichen Preisen zur Verfügung steht. Trotz der grundsätzlich positiven Beurteilung der Vorlage gibt es aus Sicht der FDP Korrekturbedarf: Es ist zentral, dass der rechtliche Rahmen die Technologiefreiheit gewährleistet, damit das Ziel von 80 Mbit/s möglichst effizient erreicht werden kann. Gerade die 5G-Technologie bietet hier eine effiziente und zukunftsgerichtete Basis, um dieses Ziel rasch erreichen zu können. Aus diesem Grund ist die Motion (20.3237) der Fraktion RL möglichst rasch umzusetzen. Art 15 Abs. 1 Bst. d E-FDV fordert eine garantierte Übertragungsrates von 80 Mbit/s. Dies kann die FDP nicht unterstützen. Dadurch würden drahtlose Technologien, mit welchen eine Bandbreite von 80 Mbit/s grundsätzlich erreicht werden kann, ausgeschlossen, weil diese die geforderte Bandbreite (z.B. aufgrund von Zellenauslastung oder schlechten Wetterverhältnissen) nicht durchgehend gewährleisten können. Die FDP beantragt eine dahingehende Anpassung der Vorlage, sodass keine Hürden für diese effizienten und rasch einsatzbereiten Technologien entstehen.

Bei der Vorgehensweise betreffend Prüfung der Anspruchsberechtigung sowie der Bereitstellung eines Dienstes soll zusammen mit den betroffenen Akteuren eine praxisnahe Lösung gefunden werden, welche zu einem möglichst geringen Mehraufwand führt.

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse  
FDP.Die Liberalen  
Der Präsident

Der Generalsekretär

Thierry Burkart  
Ständerat

Jon Fanzun